

Kirchen- bote

der Evangelisch- Lutherischen Kirchengemeinde

Arzberg



Nr. 4/5
April und Mai
2023
Jahrgang 64

Frohe Ostern !



... wünschen unsere Jüngsten vom Bambino-Treff!

Der Monatsspruch für den April 2023

Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende. (Röm. 14,9)

Liebe Gemeinde,

Gottes Sohn ist ewig. Er war schon immer da. Und er wird immer da sein. Er muss nicht sterben. Trotzdem ist er gestorben. Der Vater im Himmel hat es so gewollt, und der Sohn hat dem Vater gehorcht. Der Sohn hat gesagt: „Ja, Vater, dein Wille geschehe.“ Er hat den Tod an sich herangelassen, obwohl er Gottes Sohn war. **Er hat sich ganz klein gemacht.** Er ist ein Mensch geworden – ein Mensch, der sterben kann. Jesus hat sich aber noch mehr erniedrigt. Er ist ohne Ehre gestorben. Er hat nicht wie ein Held bis zum bitteren Ende gekämpft. Er ist auch nicht in einem weichen Bett sanft eingeschlafen. Die Mächtigen im Land haben keine Trauerreden gehalten und sein Lebenswerk gewürdigt. Nein, Jesus ist wie ein Mörder zum Tod verurteilt worden. Dann hat man ihn grausam umgebracht. Man hat ihn an einem Holzgestell festgenagelt, am Kreuz. Da ist er dann langsam unter großen Schmerzen gestorben. So sehr hat Jesus sich erniedrigt.

Er hat dies für uns getan. Er ist für uns zum Retter geworden auf mehrfache Weise:

Als das Lamm Gottes trägt er die Sünde der Welt. Er selbst war durch und durch gerecht und hat dennoch die Strafe für schlimmste Verbrechen auf sich genommen. Gott sei Dank war das nicht das Ende, denn **Jesus ist auferstanden und lebt. Er hat damit einen großen Sieg errungen - für uns - und er beschenkt uns reichlich, wenn wir es nur wollen. Sein Sieg über den Tod, seine Gerechtigkeit vor Gott, an all dem dürfen wir Anteil haben.** Wir brauchen den Tod nicht mehr fürchten, denn wir bekommen von der **Lebenskraft** Jesu Christi geschenkt. Und diese Kraft ist stärker als der Tod. **Wir dürfen es erleben, schon jetzt und auf ewig. Gott sei Dank!**

Auch die Macht der Sünde ist gebrochen: Zwar müssen wir noch kämpfen gegen die Sünde und es ist nicht immer leicht ein Leben nach den guten Geboten Gottes zu führen. Aber die Sünde kann nicht mehr dauerhaft über uns bestimmen, denn die **Versöhnungskraft** von Jesus Christus ist stärker. Er hat Vollmacht, auch unsere Sünden zu vergeben. **Wir dürfen versöhnt sein und Frieden haben mit Gott, unserem Schöpfer. Gott sei Dank!**

Noch etwas ist mir sehr wichtig: **Jesus hat am eigenen Leib erfahren, wie es ist, wenn man ganz unten ist.** Deshalb kann er uns so gut verstehen und aufrichten, wenn wir einmal ganz unten sind. Er hat es alles selber erlebt, denn er war Mensch wie wir. **Er kann uns trösten und stärken, auch dann, wenn wir es nicht für möglich halten.**

Das wünsche ich Ihnen von Herzen, dass Sie mit dieser **Lebens- und Versöhnungskraft von Jesus Christus und mit seinem göttlichen Beistand und Trost** immer wieder **reich beschenkt** werden. Und: **Gesegnete Ostertage!**

Ihr Pfarrer

Carsten Friedel

Worauf wir Sie besonders hinweisen möchten:

Gottesdienst seit dem 12. März wieder in der Kirche

Nachdem wir seit Epiphania im Gemeindehaus „Winterkirche“ gehalten haben, kommen wir seit dem „Schönen Sonntag“ (12.03.) wieder in unserer schönen Kirche zusammen. Die Gottesdienste im großen Saal des Gemeindehauses waren insgesamt eine gute Erfahrung. Sie wurden gut angenommen und es herrschte eine gemeinschaftliche, „familiäre“ Atmosphäre. Neben dem Einspareffekt beim Heizen hat uns die gute Gemeinschaft so sehr beeindruckt, dass wir überlegen, 2024 wieder „Winterkirche“ zu halten.

Einladung zu besonderen Gottesdiensten

Besonders herzlich eingeladen sind Sie zu unseren Gottesdiensten am Gründonnerstag, Karfreitag und an den Osterfeiertagen! Außerdem zur „grünen“ Konfirmation am „Weißen Sonntag“ sowie zur Jubelkonfirmation an Exaudi, zum Gottesdienst am Sonntag Kantate (mit dem Kirchenchor) und zum Himmelfahrtsgottesdienst mit unserem Posaunenchor am 18. Mai in Oschwitz!

Familientag

Herzliche Einladung zum Familientag am Palmsonntag, von 10–16 Uhr im Gemeindehaus! Euch erwartet ein buntes Programm für „Klein und Groß“ mit einem Familiengottesdienst, Kaffee & Kuchen u.v.m.

Konfirmation 2023

Am Sonntag Quasimodogeniti (Weißer Sonntag) werden konfirmiert:

Roman Anisimov, Timon Bärnreuther, Julian Gmeiner, Frederik Hugo, Johanna Hutterer, Simon Lippert, Marie Löser, Saskia Neidl, Ben Wagner, Jonathan Wolf, Isabella Wunderlich.

Jubelkonfirmation und Vorab-Treffen

Für die Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden findet eine Vorbesprechung statt am Montag, 24. April um 19.00 Uhr im Gemeindehaus, Kirchplatz 3, Arzberg. Die Jubelkonfirmation 2023 findet in diesem Jahr erstmals am Sonntag Exaudi, eine Woche **vor** Pfingsten, am 21. Mai statt. Der Termin liegt nicht in den Ferien, wodurch mehr Jubilarinnen und Jubilare teilnehmen können (so die Hoffnung). Eine Liste der Teilnehmenden, die der Veröffentlichung zugestimmt haben, finden Sie auf den folgenden Seiten.

Lobpreis- und Gebetsabend der Ev. Allianz

Am 31.03.23 findet um 19.30 Uhr der nächste Lobpreis- und Gebetsabend der Ev. Allianz in der EfG in der Thiersheim statt (Am Kellerhaus 3). Das Thema lautet „Leidenschaftlich“. Herzliche Einladung!

Konfirmation 2023

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden:

Jubelkonfirmation 2023

Silberne Konfirmation feiern:

Goldene Konfirmation feiern:

Diamantene Konfirmation feiern:

Gnadene Konfirmation feiern:

Neues aus der Kita „Sonnenschein“

In der Fastenzeit haben sich unsere Krippenkinder intensiv mit Schafen beschäftigt. Es entstand eine Schafecke in der Gruppe, die Kinder betrachteten Bücher, sangen und machten Legearbeiten zum Gleichnis vom „Guten Hirten“. Sie erfuhren, wie Jesus den Kindern gesagt hat: „Gott ist wie ein guter Hirte“. Dieses Gleichnis spielten die Kinder mit den Ostheimer Figuren nach und vertieften die Geschichte mit dem Lied: „Der Hirte hat die Schafe lieb“.

Wenn wir uns nicht mit den biblischen Geschichten befassten, wollten wir natürlich, wenn es das Wetter zuließ, raus, um uns zu bewegen. Vor allem die Kindergartengruppe machte in den letzten Wochen öfter die Skaterbahn oder den Spielplatz unsicher, da unser Garten so matschig war, dass wir fast nicht in den Garten gehen konnten. Aber auch dort hatten die Kinder sichtlich viel Spaß.

Seniorentreff

Ein munteres Beisammensein war das am Valentinstag, dem 14. Februar, als unsere Seniorinnen und Senioren Fasching feierten! Nach einer Begrüßung und Andacht von Pfr. Stief sangen wir noch ein Lied und stärkten uns mit Kaffee & Kuchen, bevor das „nährliche Treiben“ beginnen konnte – angeleitet von Brigitte Schneider (von der Turnerschaft). Hier einige Eindrücke:



Wir freuen uns über jeden und jede, die auch neu hinzukommen will!

Kindergottesdienst

Beim letzten "Mini-Gottesdienst" freuten sich die Kinder und auch deren Eltern über die besondere Gelegenheit unsere Kirche kennenzulernen. Die auf Fotos abgebildeten Besonderheiten wurden von den Kindern schnell entdeckt. In einer Rallye erkundeten wir nicht nur die Orgel, sondern alle konnten auch einmal von der Kanzel ins Kirchenschiff blicken. Auch die Jahreslosung "Du bist ein Gott, der mich sieht!" wurde im Januar mit den Kindern thematisiert und bildhaft dargestellt. Singen und Basteln steht natürlich auch beim Mini-Godi mit auf dem Programm. Das Gottesdienst-Team freut sich auch bei den nächsten Terminen auf viele Kinder, gerne auch mit Eltern-Begleitung. (Sigrid Martin)

Abendmahl mit Kindern

Liebe Gemeinde,
in Bayern herrscht ein großer Flickenteppich an unterschiedlichen Traditionen und Umgangsweisen mit dem Abendmahl mit Kindern. Daher kann es zu Irritationen mancher Gemeindeglieder kommen, wenn in Ausnahmefällen Kinder auch aus anderen Gemeinden zu uns kommen und gemeinsam mit ihren Eltern das Abendmahl erbeten, wie sie es in ihrer Heimatgemeinde gewohnt sind.

Der Kirchenvorstand ist sich dieses Problems bewusst. Deshalb ist es dem Kirchenvorstand ein großes Anliegen, in der Frage der Beteiligung von Kindern am Abendmahl eine für die gesamte Gemeinde tragbare Lösung und einen gangbaren Weg zu finden. So haben sich die Mitglieder des Gremiums im letzten Jahr intensiv mit der Thematik „Abendmahl mit Kindern“ beschäftigt, theologische Aspekte erörtert und über den eigenen Tellerrand hinausgeblickt, indem sie auch Pfr. Andreas Kraft aus Waldershof in eine ihrer Sitzungen eingeladen haben, der hiermit schon viel Erfahrung gesammelt hat.

Wir sind uns bewusst, dass das Abendmahl ein besonderer Höhepunkt bei der Konfirmation ist und in Arzberg in engem Zusammenhang mit der Beichte gesehen wird. Diese Verknüpfung, die sich im Wesentlichen auf ein Wort des Apostels Paulus in 1.Kor.11 stützt, wird in der gegenwärtigen Theologie jedoch zunehmend kritischer gesehen. Namhafte Bibelexegeten halten es heute schlichtweg für nicht sachgemäß, aus dieser Stelle den unbedingten Zusammenhang von Beichte und Abendmahl abzuleiten. Da es zudem immer schwieriger wird, gerade auch junge Menschen mit dem Glauben vertraut zu machen und sie in wichtige Rituale des Glaubens schon frühzeitig einzuführen, haben wir uns dafür entschieden, uns dem Abendmahl mit Kindern grundsätzlich zu öffnen.

Diesen Weg möchten wir mit Ihnen, liebe Gemeinde, gemeinsam gehen. Um niemanden vor den Kopf zu stoßen und zu überfordern, wollen wir uns behutsam auf den Weg machen. So soll zunächst das Thema „Abendmahl“ im Kindergottesdienst schwerpunktmäßig zur Sprache kommen, damit altersgerecht ein möglichst breites Verständnis für Gottes Zuwendung im Sakrament wachsen kann und die gesammelten Eindrücke schließlich in eine würdige Feier münden können. Als weiterer Schritt wäre dann die Feier des Abendmahles mit Kindern im Rahmen von Familiengottesdiensten denkbar. Bis dahin gilt es aber nun erst einmal die ersten Schritte zu gehen. So hoffen wir, mit Ihnen gemeinsam einen Weg zu finden, der uns dem gemeinsam erlebten Reich Gottes (für Große und Kleine) auch in der heutigen Zeit wieder ein Stückchen näherbringt. (Ihr Kirchenvorstand)

Treffen mit dem Landesbischof

Anfang Februar 2023 nahm ich an dem Fachtag der vkm-Fachgruppe Assistenz + Sekretariat in Fürth teil. Am Nachmittag durften wir unseren Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm als Referenten begrüßen. Thema: Die Sicht der Kirchenleitung auf unsere Berufsgruppe, vorallem im Zusammenhang mit den Zukunftsprozessen, auf die sich unsere Kirche begeben hat. Auch haben wir ihn zu den Veränderungen befragt, die der Kirche und damit uns allen bevorstehen: u.a. werden die Prozesse (z.B. der Pfarreibildung) in unseren Regionen einbezogen, die aufgrund der Landesstellenplanung nötig werden? Welche Rolle werden wir in den Pfarrämtern und Büros in einigen Jahren spielen? In der Kaffeepause kamen wir – unsere Dekanatssekretärin Frau Neuper-Schenkl und ich – mit unserem Landesbischof ins Gespräch. Es war ein guter Austausch und dabei entstand unser Bild. Ich habe mich sehr über unser "Treffen" gefreut, auch dass unser Landesbischof so nahbar ist und ein offenes Ohr für uns Sekretärinnen hat. (Carmen Kindl)

Gottesdienste im April und Mai



Seit dem 1. Advent 2022 sammeln wir wieder mit dem Klingelbeutel nach der Predigt für unsere eigene Gemeinde. Am Ausgang können Sie dann (wie vor Corona üblich) für die landeskirchliche Kollekte (also verschiedene vorher abgekündigte Zwecke) spenden.

April

Sonntag, 02. April Palmsonntag	Röthenbach	8.30 Uhr	Gottesdienst (Dekan Bauer)
	Arzberg	10.00 Uhr	Gottesdienst (Dekan Bauer)
Donnerstag, 06. April Gründonnerstag	Arzberg	18.30 Uhr	Gottesdienst mit Beichte (Pfr. Friedel) 🏆
	Arzberg	10.00 Uhr 14.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Friedel) Andacht zur Sterbestunde (Pfr. Friedel), mit Kirchenchor
Sonntag, 09. April Ostersonntag	Arzberg	5.30 Uhr	Osternacht (Pfr. Stief mit Team) 🏆
	Röthenbach	8.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Stief) 🏆
	Arzberg	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenchor (Pfr. Stief)
Montag, 10. April Ostermontag	Grafenreuth	8.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Friedel) 🏆
	Arzberg	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Friedel) 🏆
Samstag, 15. April	Arzberg	19.00 Uhr	Konfirmandenbeichte (Pfr. Stief) 🏆

**Sonntag,
16. April**
Quasimodogeniti
Arzberg
10.00 Uhr
Konfirmation, mit Chor „Crossing“
(Pfr. Stief) 🏆

**Sonntag,
23. April**
Misericordias
Domini
Grafenreuth
Arzberg
08.30 Uhr
10.00 Uhr
Gottesdienst (Lektor Schönauer)
Gottesdienst (Lektor Schönauer)

**Sonntag,
30. April**
Jubilae
Arzberg
10.00 Uhr
Gottesdienst (Pfr. Stief)

Mai

**Sonntag,
07. Mai**
Kantate
Röthenbach
Arzberg
8.30 Uhr
10.00 Uhr
Gottesdienst mit Beichte (Pfr. Friedel)
Gottesdienst mit Beichte sowie
Kirchenchor, Kinder- und Jugend-
chor (Pfr. Friedel) 🏆

**Sonntag,
14. Mai**
Rogate
Arzberg
10.00 Uhr
Gottesdienst (Pfr. Stief) mit Kinder-
chor

**Donnerstag,
18. Mai**
Christi Himmelfahrt
Oschwitz
9.30 Uhr
Freiluftgottesdienst (Pfr. Friedel) 🎺

**Sonntag,
21. Mai**
Exaudi
Arzberg
10.00 Uhr
Jubelkonfirmation mit Kirchenchor
(Pfr. Stief) 🏆

**Sonntag,
28. Mai**
Pfingstsonntag
Röthenbach
Arzberg
8.30 Uhr
10.00 Uhr
Gottesdienst (Pfr. Friedel)
Gottesdienst (Pfr. Friedel) 🎺

**Montag,
29. Mai**
Pfingstmontag
Grafenreuth
Arzberg
8.30 Uhr
10.30 Uhr
Gottesdienst (Pfr. Stief)
Ökumenischer Gottesdienst in ka-
tholischer Kirche (Pfr. Prunhu-
ber/Pfr. Stief)

**Sonntag,
04. Juni**
Trinitatis
Arzberg
10.00 Uhr
Gottesdienst (Lektor/in N.N.)

Symbolbedeutung *Abendmahl* 🏆

Posaunenchor 🎺

Gruppen und Kreise

Hauskreise:

- | | | | |
|----|-----------------|-----------------------|--------------------|
| A) | Kontaktadresse: | Günther Sack | Tel. 2220 |
| B) | Kontaktadresse: | Volker Strößenreuther | Tel. 09231/7909754 |
| C) | Kontaktadresse: | Erwin Scherer | Tel. 9630 |
- jeweils 14-tägig Dienstag und Donnerstag

Kinderchöre (freitags): „Spatzen“: 15.00-16.00 Uhr, „Inspiration“: 16.00-17.00 Uhr, jeweils im Gemeindehaus

Kirchenchor: Mittwochs, 20.00 Uhr, im Gemeindehaus

Bambino-Treff: Der Bambino-Treff trifft sich jeden Mittwochvormittag (9.15 – 10.45 Uhr) im Gemeindehaus. Es wird gesungen, gespielt, gefrühstückt und wir erleben kleine Abenteuer. Gerade entdecken die Kinder den Frühling: Fingerspiele, Lieder oder Legebilder gibt es passend zum Thema. Das Titelbild dieses Kirchenboten zeigt, was dabei herauskommen kann. Aktuell sind wieder einige Kinder in den Kindergarten gewechselt, es werden neue Teilnehmer gesucht. Wir laden Euch gerne zum Schnuppern ein.

Kindergottesdienste: 09.04. (Ostersonntag), 07.05., 18.06., 02.07. um 10 Uhr Beginn in der Kirche, anschl. im Gemeindehaus

Posaunenchor: Freitags, 20.00 – 21.00 Uhr, im Gemeindehaus

Internationaler Bibelgesprächskreis: Nächster Termin: 28.03. (jeweils 19.00 Uhr im Gemeindehaus). Infos bei Pfrin. Abendroth: 09233-78409926

Seniorentreff: Nächste Termine: 18.04., 16.05., 20.06., 18.07., 15.08., jeweils 14.00 Uhr, im Gemeindehaus

Jugendkreis: Nächste Treffen mit neuem, verjüngtem Mitarbeiterteam am 24. März (Gemeindehaus), 21. April (Gemeindehaus) und 19. Mai (Villa) jeweils 19-21 Uhr. Infos bei Volker Strößenreuther (Tel. 0175/4673204), Nico Tschöpel (Tel. 0177/8791391) oder Pfr. Sebastian Stief (Tel. 0157/51125586).

Ökumenischer Berggottesdienst am 02.07. im Singerpark

„Schöner Sonntag“

„Ein schöner Sonntag beginnt mit einem Gottesdienst“! So lautet seit geraumer Zeit das Motto für eine dekanatsweite Aktion, bei der „jeder jemanden mitbringt“. D.h. unsere Gemeindeglieder laden ihre Freunde, Bekannten und Nachbarn besonders herzlich zu unseren Gottesdiensten ein, um ihnen genau das zu zeigen: Ein schöner Sonntag beginnt mit einem Gottesdienst...

In Arzberg feierten wir ihn am 12. März mit unserem Posaunenchor und anschließendem Weißwurstfrühstück. Beides wurde gut angenommen und war eine schöne Erfahrung, sodass wir nächstes Jahr gerne wieder bei der Aktion mitmachen!

Aus dem Leben des CVJM

Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung 2023,

am Freitag, 28.04.2023 20:45 Uhr, im Gemeindehaus.

In diesem Jahr steht wieder die Wahl des Vereinsvorstandes des CVJM Arzberg e.V. auf der Tagesordnung.

Zu wählen sind:

1. Vorstand / 2. Vorstand (2x) / Kassenwart / Schriftführer

Darüber hinaus sind laut Satzung von der Hauptversammlung zudem der Jugendwart und sein Stellvertreter zu wählen.

Anträge sind bitte bis zu 21.04.2023 einzubringen.

Wir laden alle Mitglieder ein, sich an der Arbeit im Verein aktiv (oder noch aktiver), durch Wahl in die Vorstanderschaft bzw. in den Hauptausschuss, zu beteiligen.

Wer selbst Interesse hat, sich einzubringen, ganz gleich auf welchem der zur Wahl stehenden Posten, darf sich sehr gerne bei uns melden.

Auch wer jemand anderen als sich selbst vorschlagen möchte, darf gerne Kontakt zu uns aufnehmen.

Bitte seht die Wahl in die Vereinsführung als Chance an, diese aktiv und mit den eigenen Ideen und Handlungen positiv zu beeinflussen. Wenn aus verschiedenen Bereichen eine Stimme zu hören ist, dann werden auch alle Bereiche gut bzw. noch besser gehört.

Christian Hinz
(cvjm-arzberg@gmx.de)

**HERZLICHE
EINLADUNG ZUR
ORDENTLICHEN
JAHRESHAUPT-
VERSAMMLUNG
DES
CVJM ARZBERG**
(mit Neuwahlen)

WANN
Freitag 28.04.2023
20:45 Uhr

WO
**im evang.
Gemeindehaus
Arzberg**
BECKENHOF, 05303 ARZBERG

EINGELADEN
SIND ALLE
MITGLIEDER DES
CVJM ARZBERG



Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Besuch aus Mwika

Im Frühling können wir uns auf Gäste aus Tansania freuen, die ab Ende Mai im Fichtelgebirge zu Besuch sein werden. Seit fast 50 Jahren hat das Dekanat Wunsiedel eine recht lebendige Partnerschaft mit dem Lutheran Bible and Theological College Mwika, einer Fachhochschule der tansanischen evangelischen Kirche. Deren Leiter Pfarrer Obed Akyoo und der bisherige Studentensprecher Cuthbert Moshi werden 10 Tage in unserem Dekanat verbringen.

Geplant sind möglichst vielfältige Begegnungen, bei denen die Gäste aus Afrika etwas davon erfahren können, wie Menschen hier in Deutschland arbeiten oder ihre Freizeit verbringen, was sie freut und was das Leben kompliziert macht. Umgekehrt werden sie davon erzählen, wie Menschen in ihrer afrikanischen Heimat leben. Partnerschaft bedeutet ja, von Freud und Leid des anderen zu hören und dabei im Gebet verbunden zu sein. Natürlich wird es dabei auch darum gehen, vor welchen Herausforderungen Christen und Kirchengemeinden stehen, egal ob in Nordostoberfranken oder am Fuß des Kilimandscharo. Sicher können wir dabei viel voneinander lernen. Es wird viele Gelegenheiten geben, mit den afrikanischen Gästen direkt ins Gespräch zu kommen, zum Beispiel beim Thusfest in Röslau und Besuchen in einer Reihe von Kirchengemeinden.

Zu zwei Veranstaltungen mit besonders guten Begegnungsmöglichkeiten und ausführlichen Informationen über die Partnerschaft laden wir ganz herzlich ein:

**Gottesdienst am Pfingstmontag 29. Mai um 10 Uhr in Wunsiedel
(Kirchenruine auf dem Katharinenberg, bei Regen Stadtkirche)**

**Mwika-Abend am Mittwoch 31. Mai um 19.30 Uhr in Thiersheim
(evang. Gemeindehaus)**

Ein herzliches Dankeschön jetzt schon an die Mitglieder im Arbeitskreis für Partnerschaft, Mission und Entwicklung, die die Zeit mit den Gästen vorbereiten und begleiten!

Neben dem Besuch bei uns ist die Teilnahme an einem Seminar bei Mission Eine-Welt in Neuendettelsau und am Deutschen Evangelischen Kirchentag in Nürnberg vorgesehen.

Jürgen Schödel (Dekanatsmissionspfarrer i.R.)

Bibelschulleiter Pfr. Obed Akyoo bei der Studentenandacht in der Collegenkapelle



Evangelische Jugend im Fichtelgebirge

In der Evangelischen Jugend Fichtelgebirge ist viel los!

Wir freuen uns, dass unsere GemeinsamZeit für Kids im April komplett ausgebucht ist. Nach einem ruhigen Mai, geht es für uns dann im Juni wieder richtig rund. Herzlich eingeladen sind alle Jugendlichen ab 14 Jahren zu unseren Outdoortagen und zum nächsten Ladezeit-Jugendgottesdienst am 23.06.23 in Schönwald.

Alle aktuellen Informationen und Anmeldungen zu unseren Veranstaltungen findet ihr unter: www.ej-fichtelgebirge.de

OUTDOOR TAGE

Ab 14 Jahre
Kosten: 70,00€

WEGE FINDEN

7.6.-11.6.2023

Zeltplatz Wartberg
Längenau 95100 Selb

SURVIVAL TIPPS UND TRICKS

NATUR ENTDECKEN

HOCHSEL GARTEN

AM FEUER KOCHEN

GEMEINSCHAFT ERLEBEN

DIE SEELE BAUMELNLASSEN

UND VIELES MEHR

MELDE DICH EINFACH AN

EVANGELISCHE JUGEND Fichtelgebirge

BJR Bayerischer Jugendring

Gefördert durch den BJR aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans der Bayerischen Staatsregierung.

Röthenbach - Dorferneuerung

Als am 24. Mai 2012 der Abschluss der Dorfsanierung in Röthenbach feierlich begangen wurde, lachte die Sonne so freundlich vom Himmel, als ob sie sich an den vielen Gratulationen beteiligen wollte. Franz Kamhuber vom Amt für ländliche Entwicklung meinte, dass viele Bürger „mit Schmalz und Idealismus“ an der Verwirklichung dieses Traums mit gewirkt hätten, und Peggy Biczysko von der Frankenpost schrieb: „Es hätte nicht schöner sein können: Die Sonne strahlt am Freitagnachmittag mit den Menschen in Röthenbach um die Wette, als sie die Einweihung ihres völlig neu gestalteten Dorfmittelpunkts feiern. Und sie haben allen Grund dazu. Denn beim Rundgang durch die Winkel, Gässchen und Sträßchen des Arzberger Ortsteils wird offenbar, dass sich die Bewohner ganz schön ins Zeug gelegt haben. Aber nur weil viele mit angepackt haben, ist es ein richtiges Wohlfühl-Dorf geworden.“

Nachdem die Pfarrer Klaus-Dieter Geuer und Matthias Leibach den Segen Gottes für dieses Wunderwerk erbeten hatten und etliche Festredner ihre Freude zum Ausdruck gebracht hatten, führte Max Schroller von der Dorfgemeinschaft die Gäste stolz durch „sein Dorf“. Übrigens gestaltete der Posaunenchor die Feierstunde derart temperamentvoll mit aus, dass Baudirektor Anton Hepple sich ganz angetan über das Können der Bläserinnen und Bläser äußerte. Sichtbares Zeugnis der Freude war dann der Start der bunten Luftballons in den Stadtfarben Schwarz-Gelb-(Rot).

Bei all der Begeisterung wurde allerdings die Vergangenheit der Dorfumgestaltung kaum in Erinnerung gerufen. Denn bereits seit mehr als 150 Jahren wird in Röthenbach an der Infrastruktur gearbeitet. Wie aus Erzählungen älterer Röthenbacher und verschiedenen Unterlagen hervorgeht, waren die Bemühungen um gute Straßen nicht immer mit dem nötigen Nachdruck verfolgt worden. Daher wird oft von schlammigen, grundlosen Wegen (wie am Salagarten) oder von Staubwolken an trockenen Tagen berichtet, da die

Trassen nicht befestigt waren. Besonders die Wege zu den Ortsteilen waren oft in einem erbärmlichen Zustand. Erst in den 1960er Jahren entschloss sich die Gemeinde, nach und nach alle Straßen und Wege mit staubbindenden und wasserabführenden Teerdecken zu versehen. (W.E.)

Eine Besonderheit war aber die Parallelstraße zur Röthenbacher Straße, die 1970 für die Sicherheit der dort neu gebauten Häuser bzw. ihrer Bewohner angelegt wurde. Die Ahornbäumchen, die hier unter anderem von den Schülern der Arzberger Schule am „Tag des Baumes“ 1976 gepflanzt wurden, geben Gelegenheit, auf die bereits im Jahre 1845 vom Bezirksamt angeordnete Baumpflanzung (Ahornbäume und Linden am Dorfplatz oder Vogelbeeren an manchen Verbindungsstraßen) hinzuweisen. Leider mussten dann viele dieser Sauerstoffspender den notwendigen Verbreiterungen der Verkehrswege weichen, ohne dass Nachpflanzungen erfolgten. (W.E.)



Wer suchet, der findet

In loser Reihenfolge bringen wir unter dieser Überschrift Gedanken zu biblischen Redewendungen, die 2006 in der „Stuttgarter Zeitung“ erschienen sind. Der Verlag hat uns freundlicherweise den Wiederabdruck gestattet.

„Den ersten Stein werfen“

Ein tobender Mob, schäumend vor Entrüstung, hat ein wehrloses Opfer gefunden: Eine Frau, der Ehebruch vorgeworfen wird, soll gesteinigt werden. Ob so dem Gebot Mose Genüge getan werden müsse, wird Jesus gefragt. Der erzwingt eine Pause, indem er Zeichen in den Sand malt. Dann sagt er den entscheidenden Satz: „Wer ohne euch ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein auf sie.“ (Joh 8,7). Man kann sich die Verlegenheit vorstellen, die nun eintritt: „Als sie das hörten, gingen sie weg, einer nach dem anderen“ (Joh 8,8). Jesus vergibt am Ende der Frau. Der Halbsatz mit der Sünde wird meist verdrängt. So bleibt es im heutigen Sprachgebrauch bei einer Mahnung gegen Heuchelei. In der Passage steckt eine spannende Geschichte: Sie ist eine der umstrittensten Überlieferungen im Neuen Testament. Wichtige Handschriften enthalten sie nicht. Haben fromme Kleriker angesichts von so viel Toleranz – und auch das noch gegenüber einer Frau – zur Schere gegriffen? Oder



ist die Erzählung innerhalb des Evangeliums stilistisch ein Fremdkörper? Auch heute wird noch oft verbissen darum gestritten. Wer meint, die Wahrheit zu kennen, der werfe den ersten Stein...

(Andreas Geldner)

Max Beckmann, „Christus und die Sünderin“ 1917
(St. Louis, Art Museum)

Das Gemälde verbindet mehrere Themen: Es handelt vom Halt, den die Frau bei Jesus findet, zugleich von der Bedrohung, der sowohl die Frau als auch Jesus ausgesetzt sind. (Gruppe der Bewaffneten, die den „Störenfried“ Jesus gefangen nehmen werden). Links unten schreibt eine Hand mit dem Finger in den Sand. Damit erinnert Jesus (Joh 8,8) an ein Wort des Jeremia über die von Gott Abtrünnigen. Sie werden „in den Staub geschrieben“. (Jer 17,13)

Lebensstationen

Das Sakrament der Heiligen Taufe empfangen:



Freuet euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind. Lukas 10,20

Gottes Segen für den Ehestand empfangen:



Ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen. Josua 24,15

In die Ewigkeit abgerufen wurden:



Ich weiß, dass mein Erlöser lebt. Hiob 19,20

Impressum: V.i.S.d.P.: Pfr. Friedel, Homepage: <https://www.arzberg-evangelisch.de>
Redaktion: E. Raithel, Pfr. Stief, Pfr. Friedel
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Spendenkonto: DE35 7805 0000 0620 1020 46 bei der Sparkasse Hochfranken
Öffnungszeiten des Pfarramts: Di-Do: 9.00 bis 11.30 Uhr, Di: 14-16 Uhr, Do: 14-18 Uhr

Ihre Ansprechpartner in unserer Gemeinde

1. Sprengel

Pfarrer Carsten Friedel
Kirchplatz 1, 95659 Arzberg
Telefon: 09233/77370 oder -773712
Mobil / Signal: 01522-3322000
carsten.friedel@elkb.de

Pfarramt und Friedhofsverwaltung

Carmen Kindl und Norbert Dürbeck
Kirchplatz 1, 95659 Arzberg
Telefon: 09233/77370, Fax 09233/773715
pfarramt.arzberg@elkb.de
carmen.kindl@elkb.de,
norbert.dürbeck@elkb.de

Kinderhaus „Sonnenschein“

Leitung: Tanja Schach
Erhard-Künzel-Straße 28
Tel.: 09233/4119
sonnenschein@kinderhaus-arzberg.de

Kantorin: Natalie Schreiner

Mobil: 0176-34625494

Friedhofwärter: Wolfgang Wamberg,
Tel.: über Pfarramt

Vertrauensmann KV: Klaus Schönauer
Telefon: 09233/714418, stellv. Vertrauensfrau:
Franziska Rabensteiner: 09233/714544

2. Sprengel

Pfarrer Sebastian Stief
Kirchplatz 1, 95659 Arzberg
Telefon: 09233/7165480
Mobil / WhatsApp: 0157-51125586
Fax: 09233/7165481
sebastian.stief@elkb.de

Geschäftsführung kirchengemeindlicher Einrichtungen

Kristina Martin
Kirchplatz 1, 95659 Arzberg
Tel.: 09233/77370 oder -773712
kristina.martin@elkb.de

Kindertagesstätte „Abenteuerland“

Leitung: Kristin Albert
Egerstraße 23a
Tel.: 09233/1421
abenteuerland@kinderhaus-arzberg.de

Diakoniestation

Leitung: Swetlana Wesner
Kirchplatz 3, 95659 Arzberg
Tel.: 09233/773716, Fax: 09233-773717
diakoniestation.arzberg@elkb.de
Homepage: www.diakonie-arzberg.de

Der Monatsspruch für Mai

MONATSSPRUCH MAI 2023

Weigere dich nicht,
dem Bedürftigen Gutes
zu tun, wenn deine
Hand es vermag.
Sprüche 3,27



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017. © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei